



SMV–Seminar des KJR Augsburg-Land

1. Ziele

- Förderung der allgemeinen Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern, hierbei steht die Vermittlung sozialen Lernens sowie die Vermittlung der Orientierung für die individuelle Lebensführung im Mittelpunkt
- Klassensprecher_innen und andere Mitglieder der Schüler_innen–Mitverantwortung für ihre Aufgaben befähigen

2. Ausgangssituation

- seit 2008 kooperieren der KJR Augsburg–Land und das staatliche Schulamt im Landkreis Augsburg zur Durchführung des SMV–Seminars
- Schüler_innen haben Interesse daran, ihr Schulleben mitzugestalten
- Schülersprecher sind mit ihren vielfältigen Aufgaben ohne Hilfe überfordert
- Angebote der Jugendarbeit helfen den Jugendlichen, ihre Interessen und Anliegen zu vertreten – Schülersprecher_innen werden im Seminar zu gesellschaftlichem Engagement in der Schule und auch darüber hinaus motiviert
- Schülersprecher_innen lernen „ihre/ihren“ Landesschülersprecher vor der Wahl kennen
- Lehrer_innen zeigen ein hohes Interesse an Austausch, Vernetzung und Weiterbildung
- Jugendring als freier Träger, der Jugendarbeit, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement fördert
- Wahlen zu Schülersprecher_innen und Landkreisschülersprecher_innen machen Demokratie erlebbar

3. Beschreibung der Maßnahmen

- im Landkreis Augsburg werden von jeder Mittelschule, Montessori–Schule und sonderpädagogischen Förderzentren alle 3 Schülersprecher_innen zum Seminar eingeladen
- es findet statt von Donnerstagnachmittag bis Freitagabend im Jugendhaus Reischenau des KJR
- Lehrer_innen nehmen bis Donnerstagabend am Seminar teil
- Schülersprecher_innen lernen sich untereinander kennen und haben die Möglichkeit, ihre Schulen zu vernetzen
- Erfahrungsaustausch, gegenseitige Bereicherung, Beratung und Information
- Kennlernen der rechtlichen Grundlagen der SMV-Arbeit, Rechte, Pflichten und Aufgaben der Schülersprecher_innen

- Planung von konkreten Projekten, die an der eigenen Schule umgesetzt werden können
- Informationen zum Thema Rassismus, Mobbing und Flucht
- qualifizierte und demokratische Wahl eines/einer Landkreisschülersprechers/-sprecherin und Stellvertreter_in
- Anstoß zur Weiterentwicklung der SMV-Arbeit an den einzelnen Schulen
- Tagesablauf:

Donnerstag:

Bis 15:00 Uhr: Anreise, Zimmer beziehen

15:00 – 18:00 Uhr: Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Ideensammlung für Projekte und Jahresplanung

20:00 – 22:00: Spieleabend

Freitag:

09:15 – 10:00 Uhr: Aufgaben und Rechte der SMV, Strukturen der SMV in Bayern

10:00 – 11:30 Uhr: Rhetorik / Gesprächsführung

11:30 – 12:30 Uhr: Wahl zum/zur Landkreisschülersprecher_in

14:30 – 15:30 Uhr: Mobbing – Erkennen und Vermeiden

15:30 – 17:00 Uhr: Rassismus, Informationen zu Flucht und Asyl

17:00 – 18:00 Uhr: Aufräumen, Ausblick, Reflexion

4. Personelle Besetzung

- Sozialpädagog_innen, Kreisjugendpfleger_in, Schulpsycholog_innen, ehrenamtliche Betreuer_innen, ehemalige Landkreisschülersprecher_in, weitere Referent_innen zu einzelnen Themen
- durchgehende Betreuung der Schüler_innen durch den KJR Augsburg Land; Referent_innen wechseln ab bzw. werden themenbezogen eingeladen
- ca. 30 Schülersprecher_innen
- ca. 10 Verbindungslehrer_innen
- ca. 10 Referierende

5. Zielgruppe

- Schüler_innen und Verbindungslehrer_innen der Mittelschulen und Förderschulen aus dem Landkreis Augsburg
- die Teilnahme ist freiwillig
- Feedback der Teilnehmenden wird in das Seminarprogramm für das nächste Jahr mit aufgenommen, so kann das Angebot stetig verbessert werden
- Seminar ist prozessorientiert d.h. Erfahrungen, Wünsche und Interessen der Schüler_innen werden berücksichtigt
- Schüler_innen und Verbindungslehrer_innen, die am Grundlagenseminar teilnehmen bestimmen Inhalte eines Aufbau–Seminartags, wenn gewünscht (=neues Angebot)

6. Prinzipien

- Prinzipien der Jugendarbeit stehen im Vordergrund: Lebensweltbezug, Soziales Lernen, Alltagsbildung, Freiwilligkeit und Persönlichkeitsentwicklung
- Vermittlung demokratischer Werte ist ein zentrales Element des Seminars
- Schüler_innen übernehmen organisatorische Abläufe mit

7. Absprache mit den Schulen

- Ansprechpartner sind die Schulpsychologinnen für den Landkreis Augsburg, die Verbindungslehrer_innen und die Jugendsozialarbeiter_innen der Mittel- und Förderschulen
- Planung, Organisation und Durchführung übernimmt der KJR Augsburg–Land und das Schulamt des Landkreises Augsburg
- Mit dem Schulamt wird eine Kooperationsvereinbarung geschlossen
- Ausschreibung des Seminars erfolgt gemeinsam, die Verteilung an die Schulen übernimmt das Schulamt
- Anmeldung der Schüler_innen und Lehrer_innen sowie Abrechnung übernimmt der KJR Augsburg – Land

8. Finanzierung

- Fördermittel des Bayerischen Jugendrings (BJR) aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung – Fachprogramm schulbezogene Jugendarbeit
- Teilnehmerbeiträge (derzeit 8 Euro pro Schüler_in) – werden i. d. R. von der jeweiligen Schule, der SMV-Kasse oder dem Elternbeirat getragen
- Eigenmittel von KJR und Schulamt